



↗ Utagawa Hiroshige (*Tokio 1797 - † 1858), Formschneider Takenouchi Magohachi (*1801 - † 1900), Verleger
Okazaki. Yahagi no bashi, Blatt 39 der Folge "53 Stationen entlang des Tōkaidō-Weges", um 1831–1834

Werkbeschreibung:

Neben Meisterwerken der europäischen Kunst verfügt die Kunsthalle Bremen auch über eine international bedeutende Sammlung japanischer Farbholzschnitte aus dem 17. bis 19. Jahrhundert, die über 600 Blätter sowie Blockbücher umfasst. Diese wurde Anfang des 20. Jahrhunderts im Auftrag von Heinrich Wiegand, dem Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd, und Gustav Pauli, dem ersten Direktor der Kunsthalle Bremen, von dem Berliner Kunsthistoriker Friedrich Perzyński in Japan zusammengetragen und beinhaltet seltene Arbeiten von Okumura Masanobu, Tōshūsai Sharaku, Katsushika Hokusai und Andō Hiroshige. Das Vermächtnis des Bremer Sammlers Johann Friedrich Lahmann ergänzte diesen Grundstock 1937 um kostbare Werke. Das farblich zurückhaltende Blatt von

KUNST HALLE BREMEN



↗ Utagawa Hiroshige (*Tokio 1797 - † 1858), Formschneider
 Takenouchi Magohachi (*1801 - † 1900), Verleger
Okazaki. Yahagi no bashi, Blatt 39 der Folge "53 Stationen entlang des Tōkaidō-Weges", um 1831–1834

Okumura Masanobu ist ein später einfarbiger Holzschnitt, der nach Druck in Schwarz noch von Hand koloriert wurde. Er zeigt die berühmte Waka-Dichterin Ono no Komachi aus dem 9./10. Jahrhundert wie sie Verse aus ihrer Gedichtsammlung wäscht um einen ungerechtfertigten Plagiatsvorwurf zu entkräften und ihren Gegner der Intrige zu überführen. Während Darstellungen von schönen Frauen und Kabuki-Schauspielern die mehrfarbigen Holzschnitte des späten 18. Jahrhunderts dominierten, traten im 19. Jahrhundert zunehmend Landschaftsansichten in den Vordergrund. Die 53 Stationen der Tōkaidō, der zwischen Edo (dem heutigen Tōkyō) und Kyōto liegenden Verbindungsstraße, waren hierbei ein vielfach interpretiertes Bildmotiv. Das farbintensive Blatt von Andō Hiroshige zeigt Reisende beim Überqueren der Yahagi-Brücke nahe Okazaki, der 38. Station der Tōkaidō, südöstlich von Nagoya.

Abmessungen	Holzstock: 227 x 348 mm Blatt: 247 x 377 mm Sonderformat: oban (großes Format)
Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	1906/720
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/10731

Werkinformationen

Künstler	Utagawa Hiroshige (*Tokio 1797 - † 1858), Formschneider Takenouchi Magohachi (*1801 - † 1900), Verleger
Werk	Titel Okazaki. Yahagi no bashi, Blatt 39 der Folge "53 Stationen entlang des Tōkaidō-Weges" Entstehungsdatum um 1831–1834

KUNST HALLE BREMEN



↗ Utagawa Hiroshige (*Tokio 1797 - † 1858), Formschneider
 Takenouchi Magohachi (*1801 - † 1900), Verleger
*Okazaki. Yahagi no bashi, Blatt 39 der Folge "53 Stationen entlang
 des Tōkaidō-Weges", um 1831–1834*

Grunddaten

Abmessungen:

Holzstock: 227 x 348 mm

Blatt: 247 x 377 mm

Sonderformat: oban (großes Format)

Werktyp: Druckgraphik

Technik: nishiki-e (mehrfarbiger Holzschnitt)

Bezeichnungen:

oben Mitte innerhalb der Darstellung betitelt: Okazaki. Yahagi no bashi

oben Mitte innerhalb der Darstellung bezeichnet: Tōkaidō gojusan-tsugi no uchi

unten rechts innerhalb der Darstellung signiert: Hiroshige ga

Stempel:

unten links

Zensurmarke: kiwame (geprüft)

unten rechts

Verlagsmarke: Takenouchi Magohachi (Hoeido)

Erwerbsinformation:

1906

Erworben 1906

Objektreferenz

Teil von

Creditline

Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

Enthalten in der Kollektion:

↗ Digitalisierung der französischen und japanischen Graphik

KUNST HALLE BREMEN



↗ Utagawa Hiroshige (*Tokio 1797 - † 1858), Formschneider
Takenouchi Magohachi (*1801 - † 1900), Verleger
*Okazaki. Yahagi no bashi, Blatt 39 der Folge "53 Stationen entlang
des Tōkaidō-Weges"*, um 1831–1834



**Digitalisierung der
französischen und
japanischen Graphik**